

Bagger rollen für die Lösung

BOCHUM. Jahrelang ist über die sogenannte Bochumer Lösung gestritten worden. Die Kritiker der Maßnahme befürchten noch mehr Autos, Lärm und Abgase. Die Befürworter halten es für dringend erforderlich, den Donezk-Ring auf einer Länge von 4,6 Kilometer zur Autobahn auszubauen. Anfang nächster Woche beginnen die Arbeiten für das insgesamt 31 Millionen Euro teure Bauprojekt. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich auf Einschränkungen einstellen.

Im Zuge der Arbeiten werden 13 Brückenbauwerke sowie die beiden 560 Meter langen Röhren instandgesetzt. Zudem wird ein neuer Rettungsweg zwischen den beiden Tunnelröhren gebaut. Von Grund auf saniert werden müssen die Straßen. Entwässerungen und Schutzeinrichtungen müssen teilweise erneuert werden. Komplett erneuert wird der Straßenaufbau. Und am Ende gibt es natürlich eine ganz neue Beschilderung.

Für Straßenbau, Brückenbauwerke und Tunnelbauwerk rechnet Straßen.NRW mit einer rund zweijährigen Bauzeit. In den ersten Wochen wird es ab Montag von der A40 bis zur Anschlussstelle Universitätsstraße nur einen Fahrstreifen geben. In entgegengesetzter Fahrtrichtung gibt es zwei eingeeengte Fahrstreifen, **thas**

Ruhr Nachrichten, 7. Juni 2012